

Druckdatum: 13. Dezember 2016

Polyfix
Materialnummer: 0384 2010

Seite 1 von 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktname**

Polyfix

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**· Verwendungssektor**

Alkalischer Allzweckreiniger, manuelle und halbautomatische Anwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname : PolymerChemie Klaus Frericks
Straße: Brüsseler Str. 6
Ort: D-53842 Troisdorf
Telefon: + 49 (0)2241 - 94 59 711
Telefax: + 49 (0)2241 - 94 59 712
E-Mail: info@polymerchemie.net
Internet: www.polymerchemie.net

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit**1.4 Notrufnummer:**

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Nordhäuser Straße 74, D - 99089 Erfurt, Tel.: + 49 (0) 361 - 730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP/GHS):

Gefahrenhinweise: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr
Enthält : Methasilikat
Natriumhydroxid

**Gefahrenhinweise** H314 Verursacht schwere Verätzungen auf der Haut u. schwere Augenschäden**Sicherheitshinweise****Prävention :**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280 Schutzhandschuhe und Augen/Gesichtsschutz tragen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Druckdatum: 13. Dezember 2016

Polyfix
 Materialnummer: 0384 2010

Seite 2 von 6

2.3. Sonstige Gefahren nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS : 34590-94-8 Verzeichnis : 252-104-2	Dipropylenglykohlmonomethylether	<5
CAS : 10213-79-3 Verzeichnis : 229-912-9	Natriummethasilikat-Pentahydrat	<5
CAS : 1310-73-2 Verzeichnis : 215-185-5	Natriumhydroxid	<1
CAS : 69011-36-5	Fettalkoholalkoxylate	<5

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Nach Einatmen	keine Gefahr durch Inhalation
Nach Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Nach Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung meinen Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen können auftreten

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Hinweise für den Arzt : Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel möglich.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende
Verfahren : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung :

Druckdatum: 13. Dezember 2016

Polyfix
Materialnummer: 0384 2010

Seite 3 von 6

Kleine Mengen : Undichtigkeit beheben. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen.
Große Mengen : Undichtigkeit beheben. Sich der Freisetzung gegen den Wind nähern. Eintritt in Gewässer u. Umwelt verhindern. Freigesetzte Mengen in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder mit geeigneten Aufsaugmitteln aufnehmen und in einen dafür vorgesehenen Behälter geben

6.4. Verweis auf andere Abschnitte : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Nicht erforderlich

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- Räume u. Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen : nicht anwendbar
GISCODE/Produkt-Code: GG90

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen : Unterarme, Gesicht und Hände nach dem Umgang mit Chem. Produkten sowie vor dem Essen/Trinken gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Sicherstellen, dass in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenspülstationen u. Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz (EN 166) : sehr zu empfehlen
Atemschutz : wenn die Risikobeurteilung des Arbeitsplatzes dies erfordert
Handschutz (EN 374) : sehr zu empfehlen: Handschuhe - Kautschuk

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltgesetze genügen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssigkeit
Farbe: farblos
Geruch: spezifisch
pH-Wert (bei 20 °C): 13,2

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: nicht anwendbar
Siedepunkt: ca. 100 °C
Flammpunkt: nicht anwendbar

Polyfix
Druckdatum: 13. Dezember 2016 Materialnummer: 0384 2010 Seite 4 von 6

Entzündlichkeit	
Feststoffe / Gas:	nicht anwendbar
Explosionsgefahren	
Nicht explosiv	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff / Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht anwendbar
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Dichte (bei 20 °C):	1.062 g/ml
Wasserlöslichkeit :	100%
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
Verteilungskoeffizient:	nicht anwendbar
9.2. Sonstige Angaben	keine weiteren Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität**
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
- 10.2. Chemische Stabilität**
Das Produkt ist stabil.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
- 10.5. Unverträgliche Materialien**
Extrem reaktiv oder inkompatibel mit : Säure
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- | | | |
|--------------------------------------|----------------------|--|
| Akute Toxizität | Schlussfolgerungen : | keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt |
| Reiz- und Ätzwirkung : | | keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt |
| Sensibilisierende Wirkungen : | | keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt |
| Mutagenität : | | keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt |
| Karzinogenität : | | keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt |
| Reproduktionstoxizität : | | keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt |
| Teratogenität : | | keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1. Toxizität**
- | <u>Produkt</u> | <u>Resultat</u> | <u>Spezies</u> | <u>Exposition</u> |
|----------------|---------------------|----------------|-------------------|
| Kaliumhydroxid | Akut LC50 9640 mg/l | Fisch | 96 Stunden |
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit :** Die Summe der im Produkt enthaltenen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von >60 % BSB/CSB, bzw. CO₂-Entwicklung bzw. > 70 % DOC-Abnahme – Grenzwerte für Leicht abbaubar/readily degradable (z.B. nach OECD-Methode 301)

Druckdatum: 13. Dezember 2016

Polyfix
Materialnummer: 0384 2010

Seite 5 von 6

- 12.3. Bioakkumulationspotenzial :** für die Zubereitung nicht bestimmt
- 12.4. Mobilität im Boden :** für die Zubereitung nicht bestimmt
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung :** Nicht anwendbar
- 12.6. Andere Schädliche Wirkungen :** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung : Die Abfallerzeugung soll minimiert werden. Leere Behälter können Rückstände enthalten. Beachtliche Restmengen des Produktes sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden. Die Entsorgung des Produktes sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

Abfallschlüssel Produkt: 20 01 15 Laugen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße nicht anwendbar

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe: nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht erforderlich

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme :

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Druckdatum: 13. Dezember 2016**Polyfix**

Materialnummer: 0384 2010

Seite 6 von 6

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 Schutzhandschuhe und Augen/Gesichtsschutz tragen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Überarbeitungsdatum : 14.10.2015**Information für den Leser**

Die vorgenannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt in Bezug auf die zur Herstellung der Produkte im Ursprungsland verwendete Rezeptur. Da sich Daten, Standards und Regularien ändern können und die Nutzungs- und Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit oder fortlaufende Richtigkeit der Informationen geben.